

Montag, 19. März 2012

Fünf Medaillen für uckermarkische U 14 Leichtathleten in Potsdam

Den Abschluss der Hallenlandesmeisterschaften Brandenburgs war den Leichtathleten der U14 (12/13 Jahre) vorbehalten. Sportler aus Schwedt, Templin, Prenzlau und Schmolln traten im Potsdamer Luftschiffhafen an. Dabei konnten die Mädchen und Jungen der LG Uckermark weitere fünf Medaillen und mehrere gute Plätze einfahren. Ein sehr mutiges Rennen über 800m lieferte der 13jährige Clemens Jenzen. Lange lag er in seinem Zeitlauf vorn, auf den letzten 50m ging ihm dann doch die Kraft aus. Mit 2:39,41min belegte Clemens (Fortuna Schmolln) Platz 9. Bei den 12jährigen Mädchen siegte Marie Kersten über 50m in ihrem Vorlauf mit 7,73sec. Eine Hundertstel Sekunde fehlte Marie zum Einzug in den Endlauf, Platz 9 unter 40 Startern auch für sie. Emily Prinz, ebenfalls SV Fortuna wurde im Finale des Sprints Sechste mit 7,58sec. Leonie Rath von Blau Weiß Schwedt belegte im Weitsprung der AK 12 Platz 7 mit 4,40m. Leider fiel in dieser Altersklasse Angelia Witte verletzt aus. Knapp eine Medaille verpasste der Templiner Jonas Ricken im Weitsprung. 4,41m – ein tolles Ergebnis, aber –nur– der 4. Platz für ihn. Anna – Sophie Beyer vom TSV 62 Prenzlau steigerte sich im letzten Versuch des Kugelstoßens der AK 13 auf 9,24m. Die Bronzemedaille ist ein schöner Beitrag zur 50 Jahr Feier ihres Vereins. Im fünften Jahr seiner Teilnahme an Landesmeisterschaften war Marvin Ebert (Schmolln) auch diesmal die Zuverlässigkeit in Person. Mit 1,47m im Hochsprung kam er auf Platz 3. Im Weitsprung machte er es ganz spannend. Ein Sicherheitssprung mit Platz am Absprungbrett brachte ihn mit 4,89m im ersten Versuch nach vorn. Im zweiten Versuch blieb er bei gleichem Anlauf knapp darunter. Einer seiner Konkurrenten sprang 4,91m. Marvin ergriffte das Risiko im Anlauf, übertrat knapp. Ein weiterer Kontrahent sprang 4,92m. Im letzten Versuch wollte es Marvin unbedingt schaffen, ein weiter Satz, deutlich über 5m. Ein weiterer Kampfrichter wurde hinzugezogen, nach langer Debatte wurde der Sprung als übertreten bewertet. Marvin verfehlte um 3cm den Titel, aber mit Platz 3 war das seine 28. Medaille bei Landesmeisterschaften. Ein Wunder an Konzentration lieferte auch diesmal die 13jährige Julia Gatzen. Sie schaffte bis 1,44m alle Höhen im ersten Versuch, steigerte ihre Bestleistung um 4cm. Bei der Siegerehrung konnte sie mit der Silbermedaille geehrt werden. Nach den zwei Erfolgen von Erik Schnittke im Februar, schaffte Maximilian Eycke den dritten Meistertitel Brandenburgs in der Halle für die uckermarkische Leichtathletik. Einer deutlichen Kritik am Landesverband Leichtathletik müssen auch wir Verantwortlichen der Uckermark uns anschließen. Erst vier Tage vor dem Termin wurde mitgeteilt, dass auch für die 10- und 11 Jährigen die Bestenermittlung ausgetragen wird. Das war für die meisten Talente deutlich zu spät und nicht mehr möglich. Der Schwedter Tim Riboldt präsentierte sich bei den 10jährigen Jungen großartig. Platz 10 im 800m Lauf und sogar 5. Platz im 50m Sprint mit 8,19sec.

Autor: Familie Mie

Geschrieben von Stephan Mittelstädt in Sport um 20:53